



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde

Bodanzky, Artur

1911-11-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Sonntag, den 26. November 1911
16. Vorstellung im Abonnement D

Gastspiel

der Kammersängerin

Anna Schabbel-Zoder

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Regie: Ferdinand Gregori - Dirigent: Arthur Bodanzky

Personen:

Tristan	Jacques Deder
König Marke	Wilhelm Senten
Isolde	Anna Schabbel-Zoder
Kurwenal	Joachim Kromer
Melot	Hugo Voisin
Brangäne	Jane Freund
Ein Hirt	Max Selmy
Ein Steuermann	Karl Marx
Stimme des jungen Seemanns	Friedrich Bartling

Isolde Anna Schabbel-Zoder

Schauplatz:

1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.
2. Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall. 3. Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Georg Nierakth, Gustav Trautschold

Hohe Preise.

I. Rang:	III. Rang:
Mitte, 1. Reihe Mt. 10.—	Mitte, 1. Reihe Mt. 3.50
Mitte, 2. Reihe „ 9.—	Mitte, 2. und 3. Reihe „ 3.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 7.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Prozeniums- loge) „ 2.50
Parterre:	IV. Rang:
Loge, 1. Reihe „ 7.—	Mitte „ 1.50
Loge, 2. Reihe „ 6.—	Seite „ 0.70
Sperrsitze im Parkett „ 5.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang:	Stehplätze im Parkett „ 3.50
Seite, 1. Reihe „ 4.50	Parterre „ 2.50
Seite, 2. Reihe „ 4.—	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Parkett, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Anfang 8 Uhr

Der Pfarrer von Kirchfeld

Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater: